

Ferne Enden



Philipp Kohl

FERNE ENDEN

Tiefenzeit in Literatur und Wissenschaft vom  
Russischen Imperium bis zur Sowjetunion

Konstanz University Press

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung und des Projektfonds der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München.

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Konstanz University Press 2025  
[www.k-up.de](http://www.k-up.de) | [www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)  
Konstanz University Press ist ein Imprint der Wallstein Verlag GmbH  
Geiststr. 11, 37073 Göttingen  
[info@wallstein-verlag.de](mailto:info@wallstein-verlag.de)

Umschlagabbildung: Foto der Anthropologischen Ausstellung in Moskau 1879,  
Nachweis siehe Abbildungsverzeichnis (Abb. 7)

Einbandgestaltung: Eddy Decembrino, Konstanz  
ISBN (Print) 978-3-8353-9192-5  
ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-9780-4

The stars shall fade away, the sun himself  
Grow dim with age, and nature sink in years,  
But thou shalt flourish in immortal youth,  
Unhurt amidst the wars of elements,  
The wrecks of matter, and the crush of worlds.

Joseph Addison, *Cato. A Tragedy* (1713)

С течением времен все звезды помрачатся,  
померкнет солнца блеск; природа, обветшав лет дряхлостью, падет.  
Но ты во юности бессмертной процветешь,  
незыблемый среди сражения стихиев,  
развалин вещества, миров всех разрушенья.

Aleksandr Radiščev, *Reise von Petersburg nach Moskau* (1790)



# Inhalt

## I Einleitung: Die fernen Enden des Menschen 11

- 1 Tiefenzeit und die Niederungen der Literatur 15
- 2 Ferne Enden vor dem Anthropozän 22
- 3 Gang der Argumentation 30

## II Anthropologische Fiktionen der Tiefenzeit des Menschen 35

- 1 Paläophantastik: Michail Michajlovs *Jenseits der Geschichte* (ca. 1863–1865) 38
  - 1.1 Malthus in der Urzeit 45
  - 1.2 Die erste prähistorische Erzählung in Russland 50
- 2 Paläorealismus: Petr Tkačev liest Edgar Quinets *Die Schöpfung* (1870) 55
- 3 *Big history*: Petr Lavrovs Geschichte des Denkens 59
  - 3.1 Die Vorbereitung des Menschen 59
  - 3.2 Lavrovs unvollendetes Großprojekt 68
  - 3.3 Die erste russische *big history*? 72
- 4 *Paleoart*: Die Anthropologische Ausstellung in Moskau 1879 79

## III Der zweite Hauptsatz der Thermodynamik und die Tiefenzeit der Zukunft 99

- 1 Die Tiefenzeit der Zukunft 103
  - 1.1 »Wärmetod«: Kurze Geschichte eines Kampfbegriffs 103
  - 1.2 Thermodynamische Enden und literarische Imagination 113
- 2 Materialistische Debatten über ferne Enden im 19. Jahrhundert 118
  - 2.1 Publizistische Fiktionen des Sonnen- und Wärmetods 118
  - 2.2 »Der letzte Teil im Roman der Erde«: Nikolaj Michajlovskij und das Ende des Fortschritts 125
  - 2.3 Entropie und Bevölkerungswachstum 132
  - 2.4 Der allgemeine Tod und die Unendlichkeit der Materie 138
- 3 Das Ende des ewigen Sommers: Ivan Gončarovs *Oblomov* (1859) 141
  - 3.1 Der Einbruch der Tiefenzeit ins Erzählen 141
  - 3.2 *Oblomov*, ein Proto-Entropiker 148
- 4 Exorbitante Zeiträume bei Fedor Dostoevskij 157
- 5 Szenen planetarischer Dekadenz bei Anton Čechov 168
- 6 Konstantin Slučevskij: Eine mechanische Wärmetheorie der Seele 178
  - 6.1 Thermodynamik und Psychophysik erzählen: *Der Professor der Unsterblichkeit* (1891) 178

- 6.2 »Ewige Ruhe«: Thermodynamik und Apokalypse 186
- 6.3 Wärmelehrgedichte: *Posthume Lieder* (1902/1903) 190
- 7 Eschatologien des Erlöschens nach Byron 195
- 8 Entropie und evolutionäre Philosophie nach 1900 211
  - 8.1 Orest Chvol'sons »elende Schmähschrift« gegen Ernst Haeckel 212
  - 8.2 Nikolaj Umovs »dritter Hauptsatz« der Thermodynamik 215
  - 8.3 Antientropie nach Umov 231
- 9 Antientropische Phantastik nach Flammarion 236
  - 9.1 Energetische Fernstenliebe bei Aleksandr Kuprin 241
  - 9.2 Eine interplanetare *big history*: Aleksandr Bogdanovs *Der rote Stern* (1908) 248
  - 9.3 Das energetische Selbstopfer in Bogdanovs *Ingenieur Mènni* (1913) 255
  - 9.4 Ein Leben nach dem Wärmetod: Fiktionen thermodynamischer Regeneration 261

#### **IV Nach der Tiefenzeit sehen: Fiktionale Reisen ins Erdinnere 269**

- 1 Osip Senkovskij / Baron Brambeus: *Die Wissenschaftliche Reise zur Bäreninsel* (1833) 271
  - 1.1 Ur- und Endzeit in der Lyrik um 1830 273
  - 1.2 Senkovskijs Cuvier-Kritik zwischen Fiktion und Populärwissenschaft 278
  - 1.3 Die Erfindung des letzten Menschen und die Erzählung des *homo diluvii testis* 284
  - 1.4 Eine ägyptisch-sibirische Endzeitparodie 290
  - 1.5 Romantische Fiktionen im Buch der Natur 293
- 2 Geophysik der Sitten: Senkovskijs *Die Sentimentale Reise auf den Berg Ätna* (1833) 299
- 3 Geologische Untergrundreisen von Lomonosov bis Bulgarin 303
- 4 Jules Vernes *Reise zum Mittelpunkt der Erde* (1864/1867) und seine Petersburger Übersetzungen 310
- 5 Westslavische Untergrundreisen nach Verne 321
  - 5.1 Erazm Majewski: *In den Abgründen der Zeit* (1896) 321
  - 5.2 František Pavlovský: *Durch die Erde* (1910) 327
- 6 Vladimir Obručev: *Plutonien* (1924–1951) 334
  - 6.1 Ein *plot without man*? 337
  - 6.2 Ein paläontologischer Reiseroman, seine Medien und seine Pseudo-Ethnographie 340

- 6.3 Sonnentod im Land der reinen Tiefenzeit 348
- 6.4 Okkulte und parawissenschaftliche Erdgeschichten (Ossendowski, Rubakin) 352
- 6.5 Das Ende des erdgeschichtlichen Untergrundabenteuers 361
- 7 Vladimir Majakovskij: *Den Kursker Arbeitern* (1923) 365
  - 7.1 Bohrende Verse: Bathos statt Katabasis 365
  - 7.2 Die Materialität des »temporären Denkmals« und die Fossilien der Zukunft 371
  - 7.3 Text-Bild-Stratigraphien in Jurij Rožkovs Fotomontagezyklus (1924) 376
- 8 Aleksej Tolstoj: *Der Hyperboloid des Ingenieurs Garin* (1925–1926; 1937) 379
  - 8.1 Im Aufzug durch die Erdgeschichte 379
  - 8.2 Der Goldstandard der Literatur und der rote Pinkerton 384
  - 8.3 Die introskopische Überwindung der Untergrundreise 387
  - 8.4 Die Erde als Wille und Vorstellung 391
  - 8.5 Zum Mittelpunkt der Erde werden: Garins geomagnetischer Faschismus 394
- 9 In die Höhe gehen: Durchs geologische Weltgebäude der späten Stalinzeit 400
  - 9.1 Tolstoj malt dem Schriftstellerkongress eine Siegestsäule in die Zukunft 401
  - 9.2 Aleksandr Fersmans geochemische Reisen 403
  - 9.3 Erdkunde im Wolkenkratzer: Das Moskauer Museum für Geowissenschaften 424

## **V Der geoptimistische Produktionsroman um 1930 429**

- 1 Maksim Gor'kij's »Geoptimismus« und Michail Prišvins Prosa 435
- 2 Den Fluss der Zeit umlenken: Boris Pil'njaks *Die Wolga fließt ins Kaspische Meer* (1929–1930) 444
  - 2.1 Natur- und Begriffsombau im Zeichen des Fünfjahrplans 449
  - 2.2 Zerfallsoptimismus der Radioaktivität in *Ivan Moskva* (1927) 452
  - 2.3 Neue Geologie, zufällige Archäologie, geträumte Hydrologie 456
  - 2.4 Zeitfluss und Zeitbeben in Majakovskijs Stück *Das Schwitzbad* (1930) 462
- 3 Sich ablagern: Mariëtta Šaginjans *Das Wasserkraftwerk* (1930–1931; 1949) 465
  - 3.1 Das geologische Museum und der Querschnitt des Romans 468
  - 3.2 Erdgeschichte und Zukunftsgeologie 473
  - 3.3 Sozialismus und Entropie 480
  - 3.4 »Lagere dich ab«: Der sedimentäre Imperativ 484

- 4 Die Erdgeschichte überwinden: Konstantin Paustovskij 489
  - 4.1 Atavistische Sedimente in *Kara-Bugaz* (1932) 489
  - 4.2 Zurück zum Miozän: *Die Theorie des Kapitäns Gernet* (1933) 495

**VI Fazit und Schlussbemerkung 503**

- 1 Wozu Paläokritik? 507
- 2 Von der Vorbereitung des Menschen zur Vorbereitung der Noosphäre 512
- 3 Die Erfindung des sowjetischen Anthropozäns 520

**Dank 529**

**Literaturverzeichnis 531**

**Abbildungsverzeichnis 587**

**Personenregister 589**